

# Distanzunterricht aus dem Ausland?

## Beitrag von „zemfira“ vom 4. Mai 2021 07:52

Hallo zusammen,

hat schon jemand die Idee gehabt, mit dem Laptop für ein paar Wochen ins Ausland zu verschwinden und von dort den Distanzunterricht zu gestalten? Dort, wo es wärmer und die Inzidenz nicht so hoch ist?

Juristisch ginge das sogar, aber es ist mir etwas mulmig dabei.

Danke für die Antworten!

---

## Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. Mai 2021 08:04

Ja, diese komische Idee hatte vor ein paar Monaten schon einmal jemand hier.

Ob das "juristisch" geht .... wenn du das machen möchtest, solltest du das schon selber aus den Mails vom Ministerium und den Vorgaben zum Distanzlernen heraussuchen. Oder frag deinen Schulleiter.

kl. gr. frosch

---

## Beitrag von „zemfira“ vom 4. Mai 2021 08:17

### [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

wenn du das machen möchtest, solltest du das schon selber aus den Mails vom Ministerium und den Vorgaben zum Distanzlernen heraussuchen. Oder frag deinen Schulleiter.

Danke für die Antwort.

Ich bekomme leider keine Schulmails, da ich ergänzenden Unterricht mache und dadurch übersehen werde... Hängt auch mit der Schulleitung zusammen...

Kannst du bitte den Link zu der früheren Diskussion posten? Irgendwie finde ich es nicht.

Danke!

---

### Beitrag von „Kiggie“ vom 4. Mai 2021 08:31

Es findet doch kaum noch reiner Distanzunterricht statt?

Es kann doch jederzeit auch wieder zu Wechselunterricht werden.

Schulmails können hier nachgelesen werden:  
<https://www.schulministerium.nrw/ministerium/sc...chulmail-archiv>

---

### Beitrag von „zemfira“ vom 4. Mai 2021 08:46

#### Zitat von Kiggie

Es findet doch kaum noch reiner Distanzunterricht statt?

Es kann doch jederzeit auch wieder zu Wechselunterricht werden.

Ich erteile herkunftssprachlichen Unterricht am Nachmittag für Kinder aus verschiedenen Schulen und habe per Definition gemischte Klassen. Wir sind seit Dezember online und wahrscheinlich erst dann wieder in der Schule, wenn der Regelunterricht stabil läuft.

Schulmails können hier nachgelesen werden:  
<https://www.schulministerium.nrw/ministerium/sc...chulmail-archiv>

Danke!

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2021 09:29

Kann es sein, dass du nicht verbeamtet bist? (ich frage wegen des Fachs herkunftssprachlicher Unterricht, das oft nicht vom Stammpersonal angeboten wird).

Dann kommt eine weitere Problematik ins Spiel: du darfst maximal so und soviel (50?) Prozent deiner Arbeitszeit außerhalb der Landesgrenzen verbringen, sonst fällst du unter einem anderen Versicherungs- (und ggf. Lohnsteuer)Abkommen.

Falls du im Ausland nicht deine gewöhnliche Adresse hast (es wäre natürlich bei Grenzpendler\*innen in Frankreich, Dänemark, Polen ... anders), dann darfst du es nicht. Und wenn du jetzt extra fragst, dann meinst du vermutlich ein entfernteres Ausland...

---

## Beitrag von „zemfira“ vom 4. Mai 2021 10:29

### [Zitat von chilipaprika](#)

Kann es sein, dass du nicht verbeamtet bist? (ich frage wegen des Fachs herkunftssprachlicher Unterricht, das oft nicht vom Stammpersonal angeboten wird).

Das bin ich tatsächlich nicht, nur angestellt.

Dann kommt eine weitere Problematik ins Spiel: du darfst maximal so und soviel (50?) Prozent deiner Arbeitszeit außerhalb der Landesgrenzen verbringen, sonst fällst du unter einem anderen Versicherungs- (und ggf. Lohnsteuer)Abkommen.

Auch wenn es um ein paar Wochen geht?

Falls du im Ausland nicht deine gewöhnliche Adresse hast (es wäre natürlich bei Grenzpendler\*innen in Frankreich, Dänemark, Polen ... anders), dann darfst du es nicht. Und wenn du jetzt extra fragst, dann meinst du vermutlich ein entfernteres Ausland...

Nein, es geht wirklich um ein paar Wochen Mittelmeer, alles im EU-Bereich. Mein Mann will weg und ich würde gerne mitkommen.

Ich arbeite Teilzeit und könnte so einen halben Urlaub mitnehmen.

Alles anzeigen

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 4. Mai 2021 10:32**

Da die 50% aber auf das Jahr gerechnet werden, sollte das kein Problem sein.

Eine Verpflichtung, den Distanzunterricht von einem bestimmten Ort aus zu halten, kann ich nur schwerlich erkennen. Auch wenn man im ersten Moment natürlich geneigt ist, das Gegenteil anzunehmen. Hat wahrscheinlich auch wieder was mit dem landläufigen Bild von "richtiger Arbeit" zu tun.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2021 10:36**

Erst recht ein paar Wochen. Corona macht zwar ein paar Sonderausnahmen möglich, aber arbeitsrechtlich geht es nicht. Eine Freundin von mir und ihre Kolleginnen haben letztes Jahr (März!) eine arbeitsrechtliche Maßnahme bekommen, weil sie im Urlaub im Heimatland in die Quarantäne geraten sind und nicht mehr nach Deutschland einreisen durften, ohne dann zwei Wochen Quarantäne zu bekommen, und das obwohl sie zu dem Zeitpunkt alle schon in der Online-Lehre waren. Da meine Freundin nachträglich als "Grenzpendlerin" eingestuft wurde, war dies kein Problem mehr und sie ist seit 13 Monaten fast ununterbrochen im Home Office im "Ausland", die "Spanierinnen" mussten nach Deutschland, eine hat gekündigt (wurde gekündigt, weiß ich nicht so genau).

Wenn du Urlaub haben möchtest: nimm Urlaub.

---

### **Beitrag von „zemfira“ vom 4. Mai 2021 11:24**

#### Zitat von chilipaprika

Wenn du Urlaub haben möchtest: nimm Urlaub.

Würde ich gerne, wie denn im Schuljahr?

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2021 11:27**

Tja, es ist das Leben, man kann tatsächlich nicht Urlaub während seines Arbeitseinsatzes nehmen.

Sorry.

Sieh es positiv: man hätte dir den Kurs kürzen können und sagen können, dass solche Angebote dieses Jahr nicht stattfinden (wieviele AGs an vielen Schulen..)

Immer positiv denken.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 4. Mai 2021 13:16**

#### [Zitat von chilipaprika](#)

Erst recht ein paar Wochen. Corona macht zwar ein paar Sonderausnahmen möglich, aber arbeitsrechtlich geht es nicht

Die Frage ist nicht, wo Du bist, sondern ob Du bei Bedarf in angemessener Zeit am Dienstort sein kannst. Selbstverschuldete Quarantäne kommt da nicht so gut.

Das hat mit der Frage, wo Du deine Arbeitsleistung erbringst, erstmal nichts zu tun.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2021 13:31**

#### [Zitat von fossi74](#)

Das hat mit der Frage, wo Du deine Arbeitsleistung erbringst, erstmal nichts zu tun.

Das magst du so sehen, sehen Arbeitsrechtler anders. Bzw. das spielt nunmal AUCH ZUSÄTZLICH eine Rolle.

---

### **Beitrag von „DFU“ vom 4. Mai 2021 15:53**

Bei meinem Mann, der in einer großen Firma arbeitet, ist mobiles Arbeiten von überall in Deutschland erlaubt. Also durchaus aus der Ferienwohnung an der Nordsee.

Aber aus dem Ausland ist es nicht erlaubt, weil das steuerrechtlich einen riesigen Unterschied macht, wenn man seine Arbeitsleistung in einem anderen Land erbringt.

Bevor ich das machen würde, würde ich mich erst einmal genauer beraten lassen.

LG DFU

---

## Beitrag von „CDL“ vom 4. Mai 2021 16:40

### Zitat von fossi74

Die Frage ist nicht, wo Du bist, sondern ob Du bei Bedarf in angemessener Zeit am Dienstort sein kannst. Selbstverschuldete Quarantäne kommt da nicht so gut.

Das hat mit der Frage, wo Du deine Arbeitsleistung erbringst, erstmal nichts zu tun.

Genau die angemessene Zeit dürfte aber schwer einzuhalten sein, so ausgedünnt wie die Flügpläne sind. Selbst bei rechtzeitiger Vorankündigung kann eine kurzfristige Übernahme einer Präsenzaufsicht etc. dann zum Problem werden.

### Zitat von zemfira

Hallo zusammen,

hat schon jemand die Idee gehabt, mit dem Laptop für ein paar Wochen ins Ausland zu verschwinden und von dort den Distanzunterricht zu gestalten? Dort, wo es wärmer und die Inzidenz nicht so hoch ist?

Juristisch ginge das sogar, aber es ist mir etwas mulmig dabei.

Danke für die Antworten!

Persönlich empfinde ich das zwar als befremdliche Vorstellung, nachdem du aber nicht verbeamtet bist: Klär die rechtliche Seite mit deiner Gewerkschaft, wenn du das ernsthaft erwägst, damit du nicht basierend auf Vermutungen anderer User im Internet deine Entscheidung fällst. Und schreib uns gerne hier, was deine Gewerkschaft dir erwidert hat.

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2021 17:11

Dann schreibe ich es gerne für die Allgemeinheit: meine Aussage (und die von DFU, die ja inhaltsgleich ist) ist die aus der Gewerkschaft (meine Freundin ist nicht verbeamtet und in derselben Gewerkschaft) und .... die eines Personalers mit Verantwortung in einer international agierenden Belegschaft.

Man riskiert damit seinen Versicherungsschutz und auch Angestellte im öffentlichen Dienst sollen sich an die Gesetze halten.

Aber wir sind eh in einer Gesellschaft angelangt, wo "wenn keiner es rausfindet, ist mir alles egal"

---

### Beitrag von „Mimimaus“ vom 4. Mai 2021 17:20

Als Schwangere bin ich im Distanzunterricht und darf momentan tatsächlich nichts mit Präsenz machen (amtsärztliche Vorschrift). Trotzdem muss ich manchmal irgendwelche Dinge in die Schule bringen lassen oder schmeiße irgendwas in den Briefkasten dort. Die Idee, ins Ausland zu verschwinden, ist mir tatsächlich noch überhaupt nicht gekommen 😱. Ehrlich gesagt, käme ich mir gegenüber meinen Kollegen, die Präsenz machen müssen, auch ziemlich schäbig vor. Die Sommerferien kommen doch auch bald, so lange kann man doch noch durchhalten.

---

### Beitrag von „zemfira“ vom 4. Mai 2021 18:41

#### Zitat von Mimimaus

Als Schwangere bin ich im Distanzunterricht und darf momentan tatsächlich nichts mit Präsenz machen (amtsärztliche Vorschrift). Die Idee, ins Ausland zu verschwinden, ist mir tatsächlich noch überhaupt nicht gekommen 😱.

Als Schwangere würde ich in dieser Situation gar nicht reisen.

Ehrlich gesagt, käme ich mir gegenüber meinen Kollegen, die Präsenz machen müssen, auch ziemlich schäbig vor.

Durch meine besondere Situation habe ich so gut wie keine Kollegen. Ich weiß nicht einmal wie sie heißen und aussehen und war in diesem Jahr zweimal in der Schule.

Die Sommerferien kommen doch auch bald, so lange kann man doch noch durchhalten.

Jeder hat so seine eigene Belastungsgrenzen. Meine werden gerade erreicht.

Alles anzeigen

---

### Beitrag von „CDL“ vom 4. Mai 2021 19:02

Liebe Zemfira, bitte schreib doch statt in Zitate darunter, damit man leichter unterscheiden kann, welcher Teil deine Antwort ist. Danke.

Klar haben wir alle verschiedene Belastungsgrenzen. Wenn deine erreicht ist solltest du Wege suchen dir zu helfen, die deine Arbeitsstelle nicht gefährden, so du diese zu halten wünschst oder sonst eben andere Lösungen für dich suchen. Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass es dir so anders geht, als vielen anderen hier. Ich gehe auch total am Zahnfleisch, weil der Dauerfernunterricht ohne Aussicht auf ein Ende (Zahlen viel zu hoch bei uns...) all meine mentale Kraft frisst. Ich würde auch am liebsten irgendwohin ans Meer flüchten (idealiter ohne den Distanzunterricht mitzunehmen), hangel mich aber eben weiter von Woche zu Woche und hoffe, es wird endlich nach Pfingsten stabil besser.

---

### Beitrag von „zemfira“ vom 4. Mai 2021 19:35

#### [Zitat von CDL](#)

Liebe Zemfira, bitte schreib doch statt in Zitate darunter, damit man leichter unterscheiden kann, welcher Teil deine Antwort ist. Danke.

Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass es dir so anders geht, als vielen anderen hier.

Liebe/r CDL,



ich habe tatsächlich gesucht und erst jetzt gefunden, wie man auf dem Smartphone antworten kann.

Und ja, natürlich weiß ich, dass es vielen so geht. Ich habe mich auch nicht beschwert, sondern in die Runde gefragt, in der Hoffnung, dass sich da jemand besser auskennt, weil ich von meiner Schule keine Information bekomme.

Jetzt - ohne einen neuen Post zu öffnen:

Nur für das verlängerte Pfingstwochenende könnte man doch weg, oder?

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 4. Mai 2021 19:37**

#### [Zitat von zemfira](#)

Nur für das verlängerte Pfingstwochenende könnte man doch weg, oder?

würdest du jetzt wirklich weiter weg fahren? Angesichts der hohen Zahlen überall? Oder habe ich etwas von Lockerungen im europäischen Ausland übersehen?

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. Mai 2021 19:42**

#### [Zitat von Mimimaus](#)

Ehrlich gesagt, käme ich mir gegenüber meinen Kollegen, die Präsenz machen müssen, auch ziemlich schäbig vor.

Das ist aber dein persönliches Privatvergnügen des Schäbigfühlers.

Ich würde den AG fragen, ob versicherungstechnisch/steuermäßig was dagegen spricht und dann \*tschüs\*. Wüsste nicht, warum man hier moralisch irgendwem auf den Schlips tritt.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2021 19:43**

[https://www.urlaubstracker.de/wp-content/upl...te\\_20210430.pdf](https://www.urlaubstracker.de/wp-content/upl...te_20210430.pdf)

Ich empfehle Uganda.

---

### **Beitrag von „zemfira“ vom 4. Mai 2021 19:50**

#### Zitat von Friesin

würdest du jetzt wirklich weiter weg fahren? Angesichts der hohen Zahlen überall?  
Oder habe ich etwas von Lockerungen im europäischen Ausland übersehen?

Im europäischen Ausland wäre es mit einem Coronatest in beide Richtungen möglich.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 4. Mai 2021 19:53**

Grundsätzlich gilt doch: wenn du frei hast, hast du frei. Du hast glaube ich irgendwo angedeutet, nicht Vollzeit zu arbeiten. Du kannst am Wochenende, an deinem freien Tag dahin fahren, wohin du willst. Auch mehrere Tage (Pfingsten) am Stück. Aber wenn am Dienstag Vormittag, wo du nachmittags Zoom-UNterricht dein Arbeitgeber dich vor Ort bestellt, darfst du weder im Ausland noch in Quarantäne sein.

Chili

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 4. Mai 2021 21:15**

#### Zitat von chilipaprika

Aber wenn am Dienstag Vormittag, wo du nachmittags Zoom-UNterricht dein Arbeitgeber dich vor Ort bestellt, darfst du weder im Ausland noch in Quarantäne sein.

Genau das. Nicht mehr und nicht weniger. Und wenn das "Einbestellen" aus welchem Grund auch immer auszuschließen ist, dann gibt es auch keine Residenzpflicht.

#### Zitat von CDL

Und schreib uns gerne hier, was deine Gewerkschaft dir erwidert hat.

Das übernimmt übrigens auch jeder freiberuflich tätige Anwalt gerne - wenn es tatsächlich um konkrete Rechtsberatung geht, würde ich mich niemals auf einen Gewerkschaftsanwalt verlassen. Erfahrungsgemäß gibts da solche und solche. Aber mehr solche.